

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Gesundheit.

**Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene.** Orgaan des internationalen Vereins gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft. Herausgegeben und redigirt von Professor Dr. med. C. Reclam in Leipzig; 1882, 7. Jahrgang, monatlich 2 mal 2 Bogen in 4<sup>o</sup> mit lateinischen Lettern. Verlag von Daube & Co. in Frankfurt a. M. Preis  $\frac{1}{4}$  jährlich M. 4. — Inhalt von Nr. 17—21:

Original-Arbeiten: Dr. Uloth, gegen die Geheimmittel; der hygienische Kongress in Genf; die staatliche Verwaltung des Gesundheitswesens und das Reichsgesundheitsamt, von Dr. H. Ploss; die erste Winterkur auf Norderney; 5. Versammlung des internationalen Vereins in Braunschweig; Anzeigepflicht für ansteckende Krankheiten in England. Übersichten: Gesundheitspflege in Holland; ein Beitrag zur Rauchfrage, von Siemens; ärztliche Hilfe für wenig Geld; die Ventilation der Wohnräume; die Ansteckungsursache des Scharlach; Baumaterialien für Krankenhäuser und andere öffentliche Gebäude; Schädlichkeit unterirdischer Regenwasserbehälter. Besprechung neuer Schriften: Rotter, die Untersuchungen des Schweinefleisches; Ploss, Gesundheitswesen; Custen, die hohe Säuglingssterblichkeit; Büchner, die Macht der Vererbung etc.; Fragstein, was sollen wir brennen? Reinhard, 12. Jahresbericht. Zuschriften und Berichte: aus der Schweiz, Abstimmung über das Impfgesetz; zum Impfstreit, von Dr. Böing; aus Mitteldeutschland; ärztliche Hilfe für wenig Geld; aus Bädern und Kurorten — Norderney, Kinderstation — Überlingen. Feuilleton: die Hosenträger des Geheimrat Esmarch u. das Samaritertum; der Klumpfuß und dessen Vorbeugung, die Pflege der Genesenden.

**Fürs Haus.** Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen. Herausgegeben von Clara v. Studnitz in Dresden. 1. Jahrgang, hoch 4<sup>o</sup>, 52 Nummern jährlich, Preis M. 4.

In den bis jetzt erschienenen 10 Nummern ist eine Menge trefflicher größerer und kleinerer Artikel enthalten, wovon wir nachstehend einige bezeichnen wollen: Spezialärzte; Pflege der Säuglinge; ein Wort an alle jungen Hausfrauen; was soll aus unsern Töchtern werden? für Zigarretten rauchende junge Damen; Hafermehl; zur Schlafrock- und Pantoffelfrage; der Garten im November; wie die kluge Hausfrau den heftigen Mann behandeln soll; Tabak in der Familie; die grünen Gemüse; wie fesselt die Frau den Gatten an das Haus? neue Fußbekleidung; Tabak rauchen; qualloses Löten von Eieren; getrocknetes Obstmus; wer kann es den Männern recht machen? für die Küche; aus dem Lager der Vegetarier; voller Schmuckkasten und leerer Wäschezwang; zur Rauchfrage. Unter Telephon ist auch ein Briefkasten resp. Anfragen und Antworten darauf aufgeführt, auch ein Plätzchen für passende Inserate fehlt nicht.

## Berliner Blätter für naturgemäße Lebensweise.

Publikationsorgan des Deutschen Akademischen Vereins für harmonische Lebensweise und des Berliner Vegetarier-Vereins.

Herausgeber: Maximilian Klein in London und Otto Nabe in Berlin. Mitarbeiter: Dr. Aderholdt (Paris), Dr. med. Crüwell (Danzig), Th. Sahn (Obere Waid), Lill v. Lilkenbach (Graz), Aug. Niemann (Gotha), A. von Seefeld (Hannover), Emil Weisshäuser (Eppeln) und andere bewährte Vorkämpfer des Vegetarismus.

Erscheinen vom October ab vergrößert und zwar in Stärke von  $1\frac{1}{2}$  Druckbogen, geheftet und beschnitten, zum unveränderten Abonnementspreise von 2 M. jährlich, 1 M. halbjährlich (für das Ausland M. 2,50, resp. M. 1,25).

Abonnements für Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei der Expedition: Berlin N., Schönhauser-Allee 161 a,

oder bei allen Postanstalten, oder durch den Buchhandel (Kommissionsverlag von Jul. Bohne Berlin SW.), für die übrigen Länder bei der Expedition oder durch den Buchhandel.

Anerkannte Vorzüge der „Berliner Blätter f. n. L.“:

Energische Vertretung des vegetarischen Prinzips. — Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhalts, insbesondere auch fortlaufende Berichte über den Fortschritt der vegetarischen Bewegung — endlich **außerordentliche Billigkeit!**

Gesinnungsgenossen werden ersucht, die rastlosen und selbstlosen Bestrebungen der Herausgeber zur energischen Förderung des Vegetarismus durch Abonnement auf die „Berliner Blätter f. n. L.“ zu unterstützen!

Bei einer weiteren Vergrößerung der Abonnentenzahl wird wiederum eine entsprechende Erweiterung der „Berliner Blätter f. n. L.“ stattfinden.

**Probenummern gratis und franco!**